

Pressemitteilung, 29.09.2016

## **Einfahrt zur DMK-Molkerei Edeweicht ist dicht** **120 Milchbauern mit 60 Traktoren stehen vor Käsewerk der größten deutschen Molkerei**

Aus Protest gegen die ruinös schlechten Milchpreise der größten deutschen Molkerei DMK (Deutsches Milchkontor) sind heute (Montag, 29.08.2016) Abend über 120 Milchbauern und Bäuerinnen mit rund 60 Traktoren zum DMK-Werk im niedersächsischen Edeweicht gefahren. Nach Angaben von Teilnehmern stehen viele Traktoren und Personen in einer Einfahrt zum Werk und behindern so den LKW-Verkehr. Vor allem junge Milchzeuger sind mit den Schleppern gekommen.

„Die Milchpreise des Molkereikonzerns DMK sind in Deutschland und auch im europäischen Vergleich Schlusslicht. DMK zahlt nur 20 Cent je Liter Milch, das sind fünf Cent weniger als der EU-Durchschnitt. Das DMK bedroht damit die wirtschaftliche Zukunft von Tausenden Milchviehbetrieben. Wir müssen uns wehren“, kommentiert Ottmar Ilchmann, stellvertretender AbL-Vorsitzender und Milchbauer in Ostfriesland. Er ist ebenfalls in Edeweicht vor Ort. Ilchmann wirft der Molkerei-Spitze aus Vorstand, Geschäftsführung und Aufsichtsrat Fehlentscheidungen vor, die voll zu Lasten der Milchlieferanten gingen.

Offenbar sind die Milchzeuger in Edeweicht bereit, noch einige Zeit vor dem Werk auszuharren. Von der DMK-Spitze sind noch keine Reaktionen bekannt.

*Kontakt für die Redaktionen: Ottmar Ilchmann, mobil: 0176-45000760*  
Bilder im Anhang dieser Mail zu Ihrer Verwendung

Herzliche Grüße  
Ulrich Jasper

AbL – Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft  
Bundesgeschäftsstelle  
Bahnhofstraße 31  
59065 Hamm/Westfalen  
Tel.: 02381-9053 171  
Fax: 02381-4922 21  
[jasper@abl-ev.de](mailto:jasper@abl-ev.de)  
[www.abl-ev.de](http://www.abl-ev.de)